

A p p r o x i m a t i o n

8. Übung

Aufgabe 29:

Mit $\text{sign}(u) := \begin{cases} 1, & \text{falls } u > 0 \\ 0, & \text{" } u = 0 \\ -1, & \text{" } u < 0 \end{cases}$ sei $\sigma_{n+1}(t) := \text{sign}[\sin((n+1)t)]$,
($t \in \mathbb{R}$, $n \in \mathbb{N}$).

Zeigen Sie: Für $k = 0, 1, \dots, n$ gilt: $\int_0^\pi \sin(kt) \sigma_{n+1}(t) dt = 0$.

Hinweis: Formen Sie das Integral $J_m := \int_{-\pi}^\pi e^{imt} \sigma_{n+1}(t) dt$ ($m \in \mathbb{Z}$) mittels der
Substitution $t = \tau + \frac{\pi}{n+1}$ um.

Aufgabe 30:

Zu den Stützstellen (t_k, f_k) , $k = 0, 1, \dots, n$ mit $t_k = k/n$ und $f_0 = f_n$ sei
 $s \in S_1(t_0, \dots, t_n)$ der interpolierende lineare Spline.

Zeigen Sie, dass für die (komplexen) Fourier-Koeffizienten $c_k = \int_0^1 s(t) e^{-2\pi i k t} dt$,
 $k \in \mathbb{Z}$, der (1-periodisch fortgesetzten) Funktion s gilt:

$$c_k = \frac{\tau_k}{n} \sum_{j=0}^{n-1} f_j e^{-ij k \frac{2\pi}{n}}, \quad \tau_k = \begin{cases} 1 & : \text{für } k = 0 \\ \frac{\sin^2(k\pi/n)}{(k\pi/n)^2} & : \text{sonst} \end{cases}$$

Die τ_k heißen *Abminderungsfaktoren*.

Hinweis: Verwenden Sie die Basisdarstellung (5.17), $s(t) = \sum_{j=0}^n f_j B_{1,j-1}(t)$, und
die Substitution $x = t - j/n$.

Aufgabe 31: Invarianz unter Symmetrien

Sei $B \subset \mathbb{R}$ eine kompakte Menge, V ein $(n+1)$ -dimensionaler linearer Teilraum von $R := C(B)$ und $f \in R$.

Weiter sei $T : B \rightarrow B$ eine stetige Abbildung und $A : R \rightarrow R$ eine lineare Abbildung mit den Eigenschaften $(Ah) \circ T \in V$ ($\forall h \in V$) und $\|Ag\| \leq \|g\|$ ($\forall g \in R$).

Schließlich erfülle f die folgende Symmetrieeigenschaft

$$(Af)(T(t)) = f(t) \quad \text{für alle } t \in B.$$

Zeigen Sie: Ist p^* die eindeutig bestimmte Tschebyscheff-Bestapproximation von f bezüglich V , so besitzt auch p^* die obige Symmetrieeigenschaft.

Was bedeutet dies in den Fällen

- a) $B = [-1, 1]$, $T(t) = -t$, $A = id$ bzw.
- b) $B = [-1, 1]$, $T(t) = -t$, $A = -id$?

Aufgabe 32: Nochmals Tschebyscheff-Entwicklung

a) Zeigen Sie die folgenden Eigenschaften der Tschebyscheff-Polynome

$$\begin{aligned} \text{(i)} \quad T_k(x) T_\ell(x) &= \frac{1}{2} (T_{k+\ell}(x) + T_{|k-\ell|}(x)) \\ \text{(ii)} \quad T_k(T_\ell(x)) &= T_{k\ell}(x) \end{aligned}$$

b) Folgern Sie aus (ii): $T_{2k}(x) = T_k(2x^2 - 1)$. Welche Vereinfachung ergibt hieraus für die Auswertung der T-Entwicklung einer geraden Funktion?

c) Zeigen Sie mit (i):

Zwischen den T-Koeffizienten der Funktion $f(x) := x \cdot g(x)$ und denen der Funktion $g \in C^1[-1, 1]$, gelten die folgenden Beziehungen

$$c_0[x \cdot g] = c_1[g], \quad c_k[x \cdot g] = \frac{1}{2} (c_{k-1}[g] + c_{k+1}[g]), \quad k \geq 1.$$

d) Bestimmen Sie die (ersten acht) Koeffizienten der T-Entwicklung

$$\sin\left(\frac{\pi}{2} x\right) = x \cdot \left\{ \frac{c_0^*}{2} + \sum_{k=1}^{\infty} c_{2k}^* T_{2k}(x) \right\}, \quad -1 \leq x \leq 1.$$

und werten sie die bei $k = 7$ abgebrochenen Partialsumme auf $[0, 1]$ mit dem Clenshaw Algorithmus aus. Plotten Sie die Fehlerfunktion.

Abgabetermin: 9.12.2013, vor der Übung.